28.05.2003 – 16:45 Uhr

SOS-Kinderdorf leistet humanitäre Hilfe in Algerien

Wabern (ots) -

SOS-Kinderdorf verteilte am Wochenende als erste humanitäre Massnahme Hilfspakete, um den Tausenden zu helfen, die vom schwersten Erdbeben in Algerien seit mehr als zwanzig Jahren betroffen sind. SOS-Kinderdorf und andere NGOs trafen auch Vorbereitungen für weitere Hilfsmassnahmen im Katastrophengebiet im Norden Algeriens.

Am Wochenende verteilte ein Team von SOS-Kinderdorf-Mitarbeitern 115 Hilfspakete mit Nahrungsmitteln, Hygiene- und Babypflegeartikeln für mehr als 1'000 Personen, die vom Erdbeben am letzten Mittwoch schwer betroffen wurden. Mit einer Stärke von 6,7 auf der Richter-Skala war das Beben das stärkste seit 1980 in dem nordafrikanischen Land. Einmal mehr lag das Epizentrum am nördlichen Küstenstreifen, wo die meisten der 32 Millionen Einwohner Algeriens leben.

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden wurden die Hilfspakete in den vom Beben zerstörten Städten Boudouaou und Thénia verteilt. Gleichzeitig erfasste das Team von SOS-Kinderdorf-Mitarbeitern die humanitären Bedürfnisse von weiteren 100 Familien in Thénia. Das Beben forderte bisher mehr als 2'000 Todesopfer und über 9.000 Verletzte. Mehrere hundert Menschen werden noch vermisst.

SOS-Kinderdorf und andere internationale Nichtregierungsorganisationen sowie lokale Organisationen trafen auch Vorbereitungen für weitere humanitäre Hilfsmassnahmen. Es werden medizinische und psychologische Hilfe sowie Lebensmittel zur Verfügung gestellt. Die Verteilung letzterer koordiniert SOS-Kinderdorf.

Glücklicherweise wurde das SOS-Kinderdorf in Draria, einem Vorort der Hauptstadt Algier, nicht vom Erdbeben betroffen. Vertreter von SOS-Kinderdorf Algerien berichteten, dass alle Kinder und Mitarbeiter unversehrt blieben und dass es keine Schäden an der Infrastruktur gab.

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk. Seit 1949 hat diese Organisation das Ziel, verlassenen und in Not geratenen Kindern - ungeachtet ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Nationalität und Religion - eine Familie, ein ständiges Zuhause und eine solide Vorbereitung auf ein Leben in Selbständigkeit zu bieten. SOS-Kinderdorf ist in 131 Ländern tätig. In den weltweit 439 Kinderdörfern und 326 SOS-Jugendwohneinrichtungen werden über 50'000 Kinder und Jugendliche permanent betreut. Sie können im Erwachsenenalter ihr Wissen in ihrer Heimat zum Nutzen aller weitergeben. Somit wird eine nachhaltige Entwicklungshilfe gewährt. SOS-Kinderdorf beschäftigt fast ausschliesslich lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

SOS-Kinderdorf International hat im Oktober 2002 den mit einer Million US-Dollar dotierten Conrad N. Hilton Humanitarian Prize 2002 erhalten. Der Preis gilt als weltweit grösste Auszeichnung für humanitäres Engagement.

Kontakt:

Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer
Yvonne Alessandri

Leiterin Kommunikation
Viktoriastrasse 34
Postfach
3084 Wabern
Tel. +41/31/960'39'37
Fax +41/31/960'39'49
E-Mail: yvonne.alessandri@sos-kd.org
Internet: www.sos-kinderdorf.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100463580 abgerufen werden.